

Eingegangen am 2. Juni 1989

## Notizen zu einigen *Cortinarius* (*Dermocybe*)- Aufsammlungen in Nordwestoberfranken

Wilhelm Härtl  
Riemenschneiderstraße 19  
D-8620 Lichtenfels

mit einem Anhang von

Heinz Engel  
Wiesenstraße 10  
D-8621 Weidhausen b. Coburg

**Key Words:** *Cortinarius cinnabarinus*, *C. (Dermocybe) cinnamomeus*, *C. (D.) croceus*, *C. (D.) malicorius*, *C. (D.) phoeniceus*, *C. (D.) sanguineus*, *C. (D.) semisanguineus*, *Dermocybe bataillei*, *D. cinnamomeobadia*, *D. palustris*, *D. sphagneti*, *D. uliginosa*.

**Abstract:** 6 species of *Cortinarius* (*Dermocybe*) found in 'Oberfranken' (Bavaria, B R D) are introduced by colour plates and descriptions. Further mentioned. A list of all records is given.

**Zusammenfassung:** 6 in Nordwestoberfranken (Bayern, B R D) gefundene 'Hautköpfe' werden mit Farbbildern und Erläuterungen vorgestellt. Die Funde werden aufgelistet.

### ÜBERSICHT

| A ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ARTEN   |                                                                      | Pilz-      | Sei-       |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------|------------|
| Nr.:                           | Wissenschaftlicher Name                                              | farb-      | tafel: te: |
| 01)                            | <i>Cortinarius cinnabarinus</i> FR. (1838)                           | 76:313,314 | 62         |
| 02)                            | <i>Cortinarius</i> (D.) <i>cinnamomeus</i> (L.: FR.) FR. (1838)      | 76:315,316 | 62         |
| 03)                            | <i>Cortinarius</i> (D.) <i>croceus</i> (SCHAEFF.:FR.) HØILAND (1983) | 76:317,318 | 63         |
| 04)                            | <i>Cortinarius malicorius</i> FR. (1838)                             |            | 63         |
| 05)                            | <i>Cortinarius</i> (D.) <i>phoeniceus</i> MAIRE (1911)               | 77:319,320 | 63         |
| 06)                            | <i>Cortinarius</i> (D.) <i>sanguineus</i> (Wulf.: FR.) FR. (1838)    | 77:321,322 | 64         |
| 07)                            | <i>Cortinarius</i> (D.) <i>semisanguineus</i> (FR.) GILL. (1874)     | 77:323,324 | 64         |
| 08)                            | <i>Dermocybe bataillei</i> FAVRE ex MOS. (1973)                      |            | 65         |
| 09)                            | <i>Dermocybe cinnamomeobadia</i> (R.HRY.) MOS. (1974)                |            | 65         |
| 10)                            | <i>Dermocybe palustris</i> (MOS.) MOS. (1973)                        |            | 65         |
| 11)                            | <i>Dermocybe sphagneti</i> (ORTON) MOS. (1973)                       |            | 65         |
| 12)                            | <i>Dermocybe uliginosa</i> (BERK.) MOS. (1973)                       |            | 66         |
| B KARTIERUNGS- UND FUNDANGABEN |                                                                      |            | 66         |
| C LITERATUR                    |                                                                      |            | 64+        |
|                                |                                                                      |            | 66         |

Cortinarius cinnabarinus - Cortinarius (D.) cinnamomeus

01) Cortinarius cinnabarinus FR. (1838)

Syn.: *Dermocybe cinnabarina* (FR.) WÜSCHE (1877)

Abb. Pilzfarbtafel 76 : 313 (Oben links)

Diese Aufsammlung stammt nicht aus Nordwestoberfranken. Die Abbildung wurde mit eingebracht um die hygrophane Eigenschaft anschaulich darzustellen. Links trockene und rechts feuchte Fruchtkörper.

Fund in der Pfalz: Hä et al./-Hä - 23.08.1980 - 'ienwald' in der Pfalz - MTB 6914.

Abb. Pilzfarbtafel 76 : 314 (Oben rechts)

Die aufgesammelten Pilze zeigten nach länger andauerndem Regen deutlich ihre hygrophane Eigenschaft.

Dies ergibt sich durch den Aufbau der Huthaut. Die oberste Huthautschicht besteht aus engen, dünnen Hyphen mit Schnallen, die zwischen 3 und 11,5 µm Breite messen. Darunter folgt eine blasige, beinahe Sphaerocysten entsprechende Schicht, die aus bis zu 30 µm breiten Elementen besteht. Diese blasige Schichtung ist die Ursache für das hygrophane Verhalten. Wegen Abweichung der chemischen Substanzen (ein den Dermocyben eigener Fluoreszenzstoff fehlt) wird die vorliegende Art von K.H Ø i l a n d (1983) in die Untergattung Telamonia überstellt.

Der Standort war eine rein mit Rotbuchen (Fagus sylvatica) bestockte Parzelle. Geologischer Untergrund Sandsteinkeuper.

Fund in NO: Hä/-Hä - 11.10.1980 - 'Hoher Rangen' bei Lichtenfels - Krs. Lichtenfels - MTB 5832 - Beleg: PHä.

02) Cortinarius (D.) cinnamomeus (L.: FR.) FR. (1838)

Syn.: *Dermocybe cinnamomea* (L.: FR.) WÜSCHE (1877)

Abb. Pilzfarbtafel 76 : 315 (Mitte links)

Die hier abgebildete Aufsammlung stellt noch junge Fruchtkörper dar. Der radialliegende, aus feinen Fäserchen bestehende Huthautfilz ist noch deutlich vorhanden, zum Rand hin sogar als winzige Schüppchen abstehend. Die Lamellen sind noch von gelb-oranger bis oranger Farbe. Die Stiele zeigen noch die reingelbe Grundfarbe mit den Velumresten.

Die Pilze standen im Nadelwald bei Fichten (Picea abies).

Fund in NO: Hä/-Hä - 27.09.1984 - 'Hart' bei Maineck - Krs. Lichtenfels - MTB 5833 - Beleg: PHä.

Abb. Pilzfarbtafel 76 : 316 (Mitte rechts)

Die Darstellung stammt von einer Aufsammlung aus der Rhön und soll auf den Unterschied zwischen jüngeren und älteren Fruchtkörpern aufmerksam machen.

Die älteren Fruchtkörper zeigen bei der Hutbedeckung ein mehr oder weniger stark fortschreitendes Verkahlen des Huthautfilzes und an den Lamellen den Wechsel nach Zimtbraun. Standort: Rand einer Fichtenschonung (Picea), mit älteren Kiefern (Pinus) und Heidelbeere (Vaccinium myrtillus).

*Cortinarius* (D.) *cinnamomeus* - C. (D.) *croceus* - C. (D.) *malicorius* - C. (D.) *phoeniceus*

Fund bei Gersfeld (Rhön): Hä/-Hä - 01.08.1981 - bei Gersfeld (Rhön) - MTB 5525.

03) *Cortinarius* (D.) *croceus* (SCHAEFF.: FR.) HØILAND (1983)Syn.: *Dermocybe cinnamomealutea* (ORION) MOS. ss. MOS. (1973)*Dermocybe cinnamomealutescens* R.HRY. (1939)

Abb. Pilzfarbtafel 76 : 317 (Unten links)

Die dargestellten Pilze sind noch junge Fruchtkörper. Sie lassen den radialfaserigen Huthautfilz noch gut erkennen. Die Lamellenfarbe ist noch deutlich senfgelb, aber niemals gelborange wie bei *C. (D.) cinnamomeus*. Chemisch unterscheidet sich *C. (D.) cinnamomeus* durch das Vorhandensein von Dermorubinglycosiden und einen höheren Anteil von Dermorubin. Nach Høiland (1983) ist dieser kleine Unterschied der Grund für die verschiedenen Lamellenfarben.

Die Pilze standen im Fichtenwald (*Picea abies*).

Fund in NO: Hä/-Hä - 27.09.1984 - 'Hart' bei Mainneck - Krs. Lichtenfels - MTB 5833 - Beleg: PHä.

Abb. Pilzfarbtafel 76 : 318 (Unten rechts)

Diese Pilze stellen wieder das ältere Fruchtkörperstadium dar. Der Hutfilz verkahlt mehr und mehr. Die Lamellenfarbe geht über in ein schmutziges Gelb bis zu einem Zimtbraun.

Die Pilze standen an einem Waldweg bei Fichten (*Picea abies*).

Fund in NO: Hä/-Hä - 11.09.1979 - 'Schafgraben' im Langheimer Forst bei Klosterlangheim - Krs. Lichtenfels - MTB 5832.

04) *Cortinarius* *malicorius* FR. (1838)Syn.: *Dermocybe malicoria* (FR.) RICKEN (1915)

Keine Abbildung.

Fund in NO: Hä/-Hä - 22.09.1988 - 'Klentsch' bei Lichtenfels - Krs. Lichtenfels - MTB 5832 - Beleg.: PHä.

05) *Cortinarius* (D.) *phoeniceus* MAIRE (1911)Syn.: *Dermocybe phoenicea* (MAIRE) MOS. (1974)

Abb. Pilzfarbtafel 77 : 319 (Oben links)

Pilzfarbtafel 77 : 320 (Oben rechts)

*Cortinarius* (D.) *phoeniceus* unterscheidet sich von *C. (D.) semisanguineus* makroskopisch durch den roten Velum-Ring am Stiel (manchmal auch wenig ausgeprägt) und die karminrote Hutbedeckung. Die Sporen sind etwas schmaler und mehr langgezogen (amygdaloid). Von *C. (D.) sanguineus* ist *C. (D.) phoeniceus* ebenfalls durch schmalere und längere Sporen getrennt. Sehr dunkle Formen von *C. (D.) phoeniceus* sind makroskopisch *C. (D.) sanguineus* sehr ähnlich, in den Sporen aber deutlich verschieden.

Standort: Mischwald, am Rand einer flachen Böschung bei Eiche (*Quercus*), Kiefer (*Pinus*) und Fichte (*Picea*).

Nach Høiland (1983) dominiert die Art bei Fichten auf guten und auch auf armen Böden.

*Cortinarius* (D.) *phoenicea* - C. (D.) *sanguinea* - C. (D.) *semisanguinea*

Fund in NO: Hä/-/Hä - 15.09.1985 - 'Klentsch' bei Lichtenfels - Krs.Lichtenfels - MTB 5832 - Beleg: PHä.

06) *Cortinarius* (D.) *sanguineus* (WULF.: FR.) FR. (1838)

Syn.: *Dermocybe sanguinea* (WOLF.: FR.) WÜNSCHE (1877)

Abb. Pilzfarbtafel 77 : 321 (Mitte links)

Pilzfarbtafel 77 : 322 (Mitte rechts)

*Cortinarius* (D.) *sanguineus* ist ein Pilz der, die meisten Rotanteile bei den Hautköpfen (*Dermocyben*) besitzt. Hut, Lamellen, Stiel und Fleisch sind mehr oder weniger blutrot. Nur die Stielbasis ist außen und innen orange. Ansonsten sind die Fruchtkörper kleiner und weniger robust als die Fruchtkörper von C.(D.) *phoeniceus*.

Standort: Bemooster Waldweg mit Staunässe bei Fichte (*Picea*).

Fund in NO: Hä/-/Hä - 27.09.1979 - 'Klentsch' bei Lichtenfels - Krs.Lichtenfels - MTB 5832 - Beleg: PHä.

07) *Cortinarius* (D.) *semisanguineus* (FR.) GILL. (1874)

Syn.: *Dermocybe semisanguinea* (FR.) MOS. (1974)

Abb. Pilzfarbtafel 77 : 323 (Unten links)

Pilzfarbtafel 77 : 324 (Unten rechts)

*Cortinarius* (D.) *semisanguineus* ist von C.(D.) *phoeniceus* und C.(D.) *sanguineus* makroskopisch deutlich dadurch geschieden, daß sie nur an den Lamellen dunkel blutrot gefärbt ist. Höchstens die Stielbasis ist bisweilen etwas rötlich. Der Hut ist blaß olivlich, gelbbraun bis blaß ockerbraun. Der Stiel in der Grundfarbe blaß ockerlich, bisweilen mit einem Grauton. Die abgebildeten Pilze standen auf einem Waldweg bei Fichte (*Picea abies*).

Fund in NO: Hä/-/Hä - 27.09.1984 - 'Hart' bei Maineck - Krs.Lichtenfels - MTB 5833 - Beleg: PHä.

Bemerkungen: Weitere Aufsammlungen der hier genannten Arten siehe Kartierungs bzw. Fundangaben Seite 60.

Auf ausführliche Beschreibungen wurde verzichtet, da in der Literatur umfassende und ausgezeichnete Beschreibungen vorhanden sind (M o s e r 1972, 1973, 1974 und H ø i l a n d 1983, u.a.m..)

Bei allen in diesem Beitrag genannten Arten ist leg. und det. W.H ä r t l. Auch alle auf den Pilzfarbtafeln 76 und 77 abgebildeten *Cortinarius* (*Dermocybe*)-Aufnahmen: W.H ä r t l. Diese beziehen sich auf in diesem Beitrag genannte Funde. Belege befinden sich im Privatherbar des Autors.

### Literatur

Arnold, N., H. Besl, A. Bresinsky, H. Kenner (1987) - Notizen zur Chemotaxonomie der Gattung *Dermocybe* (Agaricales) und zu ihrem Vorkommen in Bayern. Z. Mykol. 53 (2) : 187 - 194

H ø i l a n d, K. (1983) - *Cortinarius* subgenus *Dermocybe*. Opera Botanica 71 : 1 - 112.

A N H A N G (H.E n g e l)

Außer den von W.H ä r t l gefundenen Arten wurden von mir noch 5 weitere Cortinarius (Dermocybe)-Arten registriert, die nachfolgend genannt werden.

Auf Beschreibungen (siehe ausführliche Beschreibungen bei M o s e r 1972, 1973, 1974 und H ø i l a n d 1983, 1986), sowie auf weitere Abbildungen wird verzichtet.

Da es in der sehr kurzen Zeit (Manuskriptvorlage-Drucklegung) nicht möglich war, die Funde nach der neuesten Nomenklatur zu benennen, werde ich noch die bisherigen üblichen Namen gebrauchen. Eine alsbaldige Revision ist beabsichtigt.

Von allen Arten sind Belege in meine Privatherbar vorhanden, teilweise auch Dias.

08) Dermocybe bataillei FAVRE ex MOS. (1973)

Fund in NO: Diese Art wurde anlässlich der 15. Myk. Dreiländertagung 1983 in Coburg, im Frankenwald gefunden: Krs. Kronach - MTB 5534.

09) Dermocybe cinnamomeobadia (R. HRY.) MOS. (1974)

Funde in NO: E/-/E - 21.08.1977 - 'Geutenreuther Berg' bei Weismain - Krs. Lichtenfels - MTB 5933.

Bemerkungen: Bei Cortinarius cinnamomeobadius HENRY handelt es sich nach H ø i l a n d (1983) um eine dunkelhütige Form von C.(D.)cinnamomeus. Dagegen soll es sich bei D.cinnamomeobadia ss. M o s e r (1974, 1978) um D.sommerfeltii (HØILAND) MOS. ined. handeln. Es dürfte die Pilzart sein, die mit M o s e r (1978, 1983) als D.cinnamomeobadia (HRY.) MOS. zu bestimmen ist.

10) Dermocybe palustris (MOS.) MOS. (1973)

Funde in NO: Lediglich zwei Funde: E/-/E - 18.09.1973 - 'Fischbacher Teiche' bei Rödental - Krs. Coburg - MTB 5632 und E/-/E - 24.08.1979 - 'Reginasee' bei Schwärzdorf - Krs. Kronach - MTB 5733 (beidemal in Sphagnumgebieten).

Bemerkungen: Dermocybe palustris wird nach H ø i l a n d (1983) in zwei Unterarten gegliedert: Cortinarius palustris (MOS.) var. palustris NEZDOJ-MINOGO (1980), und mit auffallend gelben Blättern C.palustris (MOS.) var. huronensis (AMMIRATI & SMITH) HØILAND (1983). Die beiden von mir genannten Funde werden diesbezüglich noch überprüft.

Nach H ø i l a n d (1986) wurde D.palustris ungültig veröffentlicht, so daß sich neue taxonomische Veränderungen ergeben werden.

11) Dermocybe sphagneti (ORTON) MOS. (1973)

Funde in NO: Auch hier sind von mir zwei Funde vermerkt: E/5686/E - 'Reginasee' bei Schwärzdorf - Krs. Kronach - MTB 5733 und MDLC/-/? - 'Rottenbacher Moorgebiet' bei Rottenbach - Krs. Coburg - MTB 5631 (beide Male in Sphagnumgebieten).

Bemerkungen: Diese Art dürfte nach H ø i l a n d (1986) in Zukunft als Cortinarius tubarius AMMIRATI & SMITH zu benennen sein.

Dermocybe uliginosa - Kartierung/Funde - Literatur12) Dermocybe uliginosa (BERK.) MOS. (1973)

Fund in NO: E/-/E - 28.08.1979 - 'Reginasee' bei Schwärzdorf - Krs.Kronach - MTB 5733.

Bemerkungen: Moser (1974) nennt als Leitart D.uliginosa (BERK.) MOS. (1974) und als Unterart D.uliginosa (BERK.) var. lutea GABRIEL & LAMOURE (1965). Er gibt als Unterscheidungsmerkmal bei var. lutea 'schön zitron-olivfarbenem Hut und im Hinblick auf den Pigmentbestand das Fehlen von Dermorubin und vermutlich dessen glykosidischen Derivat' an.

Bei meinem Fund dürfte die Leitart in Frage kommen.

Høiland (1983) unterteilt in Cortinarius uliginosus (BERK. 1860) forma uliginosus HØILAND (1983) und C.uliginosus (BERK.1860) forma luteus (GABRIEL & LAMOURE) HØILAND (1983).

Fundauflistung nach MTB-Nummern siehe Seite 60.

Literatur

- Arnold, N., H. Besl, A. Bresinsky, H. Kemmer (1987) - Notizen zur Chemotaxonomie der Gattung Dermocybe (Agaricales) und zu ihrem Vorkommen in Bayern. Z. Myk. 53(2):187-194
- Engel, H. (1974) - Die Pilzflora von Coburg II. Jahrbuch der Coburger Lan-  
stiftung. Coburg
- (1982) - Neufunde in Nordwestoberfranken 1981 (z.T. auch früher). PFNO 6/A:7-25
  - (1984) - Liste der 1983 (z.T. auch früher) neu gefundenen Pilzar-  
ten in Nordwestoberfranken. PFNO 8/A:21-30
  - (1986) - Auszüge aus den Mitteilungen der PKA-Weidhausen b. Co-  
burg. PFNO 1-5/A:80 u. 91
- Høiland, K. (1983) - Cortinarius subgenus Dermocybe. Opera Bot. 71:1-112
- (1986) - Contribution to the nomenclature of Cortinarius subge-  
nus Dermocybe. Nord. J. Bot. 5:625-627
- Klostereit, W. (1983) - Funde anlässlich der 15. Myk. Dreiländertagung vom 4.-  
10.9.1983 in Coburg (B R D). PFNO 7/A:5-16
- (1986) - Liste der gefundenen Pilzarten 1946-1976. PFNO 1-5/A:  
53-71
- Marchand, P. (1982) - Champignons du nord et du midi. Les Cortinaires 7. Per-  
pignan
- Michael-Hennig-Kreisel (1986) - Handbuch für Pilzfreunde II (Nichtblätter-  
pilze). Jena
- Moser, M. (1972) - Die Gattung Dermocybe (Fr.) Wünsche (Die Hautköpfe).  
Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. 50(11):153-166
- (1973) - Die Gattung Dermocybe (Fr.) Wünsche (Die Hautköpfe).  
Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. 51(9):129-141
  - (1974) - Die Gattung Dermocybe (Fr.) Wünsche (Die Hautköpfe).  
Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. 52(7):97-107 u. 52(9):129-139
  - (1978) - Die Röhrlinge und Blätterpilze. In H. Gams: Kleine Krypto-  
gamienflora IIb/2. Stuttgart - New York
  - (1983) - Die Röhrlinge und Blätterpilze. In H. Gams: Kleine Krypto-  
gamienflora IIb/2. Stuttgart - New York

Fortsetzung von Seite 66: Funde in Nordwestoberfranken

Fortsetzung von Seite 66

# Weitere Cortinarius (Dermocybe)-Funde in Nordwestoberfranken

Den Fundaufzeichnungen liegen folgende Angaben zu Grunde:

Pilzkartierung Frankenwald (Krs.Kronach) 1986,1987,1988 (H.Engel)

Karteangaben (H.Engel - K.Engelhardt - W.Härtl)

Kartierungs- bzw.Fundlisten (Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Weidhausen, Exkursionen VHS Coburg, Privatexkursionen)

PFNO (1977-81) 1-5/A - (1982) 6/A - (1983) 7/A - (1984) 8/A

Pilzflora von Coburg II (1974) : 203,204.

- 02) C.(D.)cinnamomeus: 5525 E/E - 5630 E/E - 5631 E/E - 5632 E/E - 5633 E/E - 5634 E/E - 5728 E/E - 5729 E/E - 5731 E/E - 5732 E/E , En/En - 5733 E/E - 5734 E/E - 5735 E/E - 5832 CH/E , E/E , Hä/Hä - 5833 E/E , Hä/Hä - 5834 E/E , Hä/Hä - 5931 Hä/Hä - 5932 E/E - 5933 E/E = außerhalb NO: 5838 E/E - 5934 Hä/Hä - 5935 Hä/Hä - 5938 E/E - 6139 E/E.
- 03) C.(D.)croceus: 5534 E/E - 5632 E/E - 5633 E/E - 5634 E/E - 5635 E/E - 5732 E/E , Os/E - 5733 E/E - 5734 E/E - 5735 E/E , En/E - 5830 E/E - 5832 E/E , Hä/Hä - 5833 E/E , Hä/Hä - 5834 Hä/Hä - 5931 Hä/Hä - 5933 E/E = außerhalb NO: 5636 Hä/Hä - 5838 E/E - 5934 Hä/Hä - 5935 Hä/Hä - 5938 E/E - 6139 E/E.
- 05) C.(D.)phoeniceus: 5631 E/Or - 5632 E/E - 5733 E/E - 5832 E/E - 5833 Hä/Hä = außerhalb NO: 5934 E/E - 6813 E/E.
- 06) C.(D.)sanguineus: 5634 E/E - 5728 E/E - 5729 E/E - 5732 En/En - 5733 E/E - 5734 E/E - 5832 E/E , Oe/Oe - 5833 E/E = außerhalb NO: 5838 Hä/Hä - 5934 Hä/Hä.
- 07) C.(D.)semisanguineus: 5534 E/E - 5631 E/E - 5632 E/E - 5633 E/E , Oe/E - 5634 E/E , Hä/Hä - 5635 E/E , Hä/Hä - 5729 E/E - 5731 E/E , Gm/Gm - 5732 E/E , En/En , Os/Os - 5733 E/E , Oe/Oe - 5734 E/E - 5735 E/E - 5831 E/E - 5832 E/E , Hä/Hä - 5833 E/E , Hä/Hä - 5834 E/E - 5931 En/En , Hä/Hä - 5932 E/E , En/En , Hä/Hä - 5933 E/E , Hä/Hä außerhalb NO: 5934 Hä/Hä - 5938 E/E - 6139 E/E.
- 09) D.cinnamomebadia: 5630 E/E - 5732 E/E - 5832 E/E - 5833 E/E.

Verwendete Kürzel vor dem Schrägstrich leg. und nach dem Schrägstrich det.:

leg.: CH = C.Hofmann - E = H.Engel - En = K.Engelhardt - Gm = R.Gemeinhardt - Hä = W.Härtl - Oe = H.Oester - Os = H.Ostrow.

det.: E = H.Engel - En = K.Engelhardt - Gm = R.Gemeinhardt - Hä = W.Härtl - Oe = H.Oester - Or = P.D.Orton - Os = H.Ostrow.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Härtl Wilhelm G., Engel Heinz

Artikel/Article: [Notizen zu einigen Cortinanus \(Dermocybe\)-  
Aufsammlungen in Nordwestoberfranken 61-66](#)